

Antrag

Initiator*innen: Alois Vedder (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Titel: **Ä3 zu A9: 1.8 SICHER UNTERWEGS: VERKEHR
FAIR ORDNEN, UNFÄLLE VERMEIDEN, RECHT
UMSETZEN**

Antragstext

Von Zeile 77 bis 81:

Straßenraum. Deshalb richten wir Jelbi-Stationen an allen S- und U-Bahnhöfen im Bezirk ein, damit der Umstieg klappt. ~~Gleichzeitig setzen wir Kiezblock-Initiativen gemeinsam mit Anwohner*innen um, transparent und mit klarer Auswertung.~~ Gleichzeitig setzen wir klar ausgewiesene verkehrsberuhigte Kieze mit Parkrecht für Anwohner:innen, mehr Ruhe und mehr Aufenthaltsmöglichkeiten sowie sichere Wege vor allem für Kinder und ältere Mitmenschen gemeinsam mit Anwohner*innen als . Beispiele für die Umsetzung sind etwa die Kieze rund um die Akazienstraße, das „Schöneberger Dreieck“ südlich des S-Bahnhofs Schöneberg oder die „Schöneberger Linse“ in der Nähe des Bahnhofs Südkreuz. In der Gartenstadt Neu-Tempelhof starten wir ein Modellvorhaben mit flächendeckender Verkehrsberuhigung, um zu zeigen, wie mehr Ruhe, Sicherheit und

Begründung

Es geht darum, die positiven Aspekte der Kiezblocks anschaulich darzustellen - auch für Autofahrende, aber besonders für Menschen, die zu Fuß unterwegs sind oder für Eltern, deren Kinder sicherer unterwegs sind - und auch Beispiele zu

benennen, bevor die Abwehrreflexe oder die unbegründeten Ängste zur inneren Abwehr führen